



Informationen zur Heil-Übertragung zum „optimalen Ausgleich zwischen Aktivität und Passivität“

(10.07.2026)

Bevor wir beginnen erhältst du die notwendigen gesetzlichen und rechtlichen Hinweise:

Wir arbeiten auf Dimensions-Ebenen und mit Methoden, die für die zurzeit geltende Wissenschaft nicht existent sind.

Somit handelt es sich um spirituelle, feinstoffliche oder geistige Aktionen und nicht um medizinische Analysen, medizinische Empfehlungen, medizinisches Handeln oder medizinische Anleitungen.

Diese Aktionen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder Behandlungen bzw. Beratungen von Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern, Heilpraktikern, staatlichen Institutionen oder der WHO zu dem Themenfeld und dies wird auch nicht empfohlen.

Zusätzlich empfehlen wir immer, alles was du in Eigenverantwortung machst, mit den behandelnden medizinischen Fachleuten abzustimmen.

Prolog:

Das Script für die Heilübertragung haben wir mit spezieller Hellwahrnehmungs-Technik entwickelt.

Persönlichkeits-Eigenschaften haben wir uns vor der Inkarnation selbst erschaffen und im Laufe des Lebens verstärkt oder minimiert. Es gibt diverse spirituelle und klassische Methoden, um an Persönlichkeitseigenschaften zu arbeiten, wenn Mensch dies als hilfreich ansieht.

Es gibt jedoch auch verschiedene ausgeprägte Persönlichkeitseigenschaften, die es einem schwer machen, Verbesserungen zu erzielen.

Hier greifen unsere Heilübertragungen, um ein Level herzustellen, das es deutlich einfacher macht, selbst wirksam an den gewünschten Eigenschaften zu arbeiten. Dies ist auch notwendig, da die meisten Menschen unbewusst bzw. automatisiert reagieren und so Gedanken, Gefühle und Stimmungen produzieren, die sie letztlich nicht haben wollen.

Wir, Rebekka und ich, arbeiten in deinen feinstofflichen Körpern und den vielfältigen feinstofflichen Informationsspeichern, wir löschen dort Fehlinformationen und fehlerhafte Programme und stellen optimale Programme zu den betroffenen Bereichen wieder her und korrigieren zusätzlich fehlerhafte „innere Funktionalität“ der betroffenen Bereiche.

Wir löschen Altlasten aus vergangenen und diesen Inkarnationen.

Dies geschieht auf allen feinstofflichen Ebenen, also auf den Ebenen, die es nach der zurzeit gültigen Schulmedizin nicht gibt, so dass es dir deutlich leichter fällt und eine stärkere und schnellere Wirkung hat, wenn du anschließend an den von dir gewünschten Persönlichkeitseigenschaften arbeiten möchtest.

Dieser Selbstheilungsmechanismus funktioniert nicht immer und zu 100%, denn wenn dein Körper z.B. mit Drogen oder anderen Dingen stark schwächst, macht dein Körper einfach nicht mit bzw. kann die Übertragung nicht umsetzen.

Das Thema der Heil-Übertragung ist der „optimale Ausgleich zwischen (zielorientierter) Aktivität und (erholsamer) Passivität“

Die feinstofflichen Ursachen beruhen auf den geistig-spirituellen Dimensionen, die es entsprechend der Schulmedizin und universitären Lehre nicht gibt.

Deine unerwünschten bzw. nicht-optimale Eigenschaften, auch emotionaler und mentaler Art, entstehen aus übergeordneter, feinstofflicher bzw. geistiger Sicht – oft als Disposition aus mindestens einer vergangenen Inkarnation, selbst gewählten Persönlichkeits-Ausstattungen – und darauf aufbauend durch ungeeignete beständige Gedanken und Gefühle - und so ist es notwendig, dass du zusätzlich daran mitarbeitest, dass dies immer weniger geschieht.

Am Ende dieser Informationsschrift erhältst du klare und einfache Anleitungen dazu, wie du deine gewünschten Persönlichkeitseigenschaften selbst unterstützen kannst und auch musst, damit du das Ungewünschte nicht wieder neu erschaffst.

Optimale Persönlichkeits-Eigenschaften beinhalten oft scheinbar gegensätzliche Qualitäten, doch ist der Ausgleich zwischen den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und der frei gewählte weise Einsatz (ohne zwangsläufige emotionale oder mentale Reaktionen) das Optimum.

Dies gilt auch für den **„optimalen Ausgleich zwischen (zielorientierter) Aktivität und (erholsamer) Passivität“**.

Zeiten von Passivität sind vorteilhaft und notwendig für die Regeneration.

Passivität wird jedoch inzwischen oft verwechselt, mit Ablenkungsbeschäftigungen, die nicht der Erholung dienen.

Zur notwendigen Regenerations-Passivität gehört nichts, was mit elektronischen Medien zu tun hat – eine Ausnahme ist die Nutzung zum Musikhören (geeignete Musik zur Entspannung und Regeneration).

Auch wenn du dich so konditioniert hast, dass du die Dopamin-Ausschüttungen bei Video-Games oder Kurzvideos für entspannend, empfinden deine Körper das anders ☺.

Das ist ein Suchtverhalten und kann dazu führen, dass du nicht in die tatsächliche Aktivität kommst, die dich der Realisierung deiner kurzfristigen oder mittelfristigen Ziele führt.

Deine Körper glauben, dass du aktiv bist, was du aus einer bestimmten Betrachtungsweise auch bist – und ist wegen mangelnder wirkungsvoller Regeneration dauererschöpft.

Destruktive Passivität geschieht auch aus Inaktivität durch das Gefühl, nichts bewirken zu können. Dies kann komplett selbst geschaffen, aus dieser Inkarnation stammen und/oder auch alte Erfahrungen oder Traumata aus vergangenen Inkarnationen sein oder selbst erstellte Behinderungssätze, z.B. „ich kann nicht ...“, „das schaffe ich nie ...“, die dann zu Antriebslosigkeit führen.

Konstruktive Passivität dagegen ist sinnvoll und notwendig, das können auch körperliche Aktivitäten (kein Wettbewerbssport) sein, die regenerativen Wirkungen haben können, besonders wenn du deinen Tag sitzend mit Büro-Tätigkeit verbringst. Auch bewusstes Nichts-Tun, ein Waldspaziergang und vieles mehr gehören zu konstruktiver Passivität.

Das wirst du alles wissen - und trotzdem fällt es dir schwer, aus dieser **destruktiven Passivität** herauszukommen?

Zeiten von physischer Aktivität bewirken (wenn sie zielorientiert sind) auf die Gegenwart (Freude am schöpferischen Tun) und die Zukunft. Menschen sind für Aktivität gemacht und wenn es geeignete Aktivität ist, bringt bereits das gegenwärtige Handeln Erfüllung, zusätzlich zu der Gestaltung deiner Zukunft.

In Bezug auf **zielorientierte physische Aktivität** gibt es oft Verwechslungen, die vorbereitende Meditation, das Sammeln von Wissen bzw. das Pläne-Schmieden gehören nicht dazu, es ist eine eigene Kategorie der vorbereitenden Tätigkeiten für **zielorientierte physische Aktivität**. Es gibt Menschen, die vor lauter nicht-zielgerichteten physischen Aktivitäten nicht zu den wirkungsvollen zielgerichteten physischen Aktivitäten kommen bzw. diese damit vermeiden, z.B. aus Befürchtungen des Misserfolgs und manchmal auch nur noch aus Gewohnheit.

Auch dies führt dann wieder zu Erschöpfung – und gepaart mit destruktiver Passivität - führt dies zu Starre bzw. depressiven Tendenzen bzw. Antriebslosigkeit bzw. Selbstwertverlust – je nach Persönlichkeitsausstattung.

Der Königsweg ist der individuelle Wechsel (es gibt von der Persönlichkeits-Ausstattung aktivere und weniger aktive Menschen) zwischen zielorientierter physischer Aktivität und konstruktiver Passivität.

Beispiele für erholsamer Passivität findest du mit kurzer Internetrecherche an vielen Stellen, falls es für dich zusätzlich hilfreich ist.

Nach dem Anschauen des Videos nimm bitte die Heilung innerlich emotional an. Dazu konzentriere dich jetzt auf die Mitte deiner Brust und auf dein dort befindliches fusioniertes kristallines Herz – empfinde oder produziere das Gefühl von Liebe ...
.. und jetzt sprich innerlich:

Ich nehme den „optimalen Ausgleich zwischen Aktivität und Passivität innerlich an.

... und verbleibe bei dem Gefühl eine knappe ½ Minute ...

Mach dies bitte einmal am Tag für eine Woche.

Wiederhole bitte die Heil-Übertragung mit dem Video nach 7 Tagen, sodass du es 4 Wochen lang gemacht hast, also insgesamt 4 Mal.

Deine eigene Arbeit zur Heilungsunterstützung mit den „3 Tools“ ist unbedingt erforderlich.

Es geht darum, dass wir nicht automatisch auf Ereignisse reagieren, denn dann bestimmen die Außenwelt und andere Menschen, was wir denken und fühlen.

Diese große Anzahl von behindernden, bewussten und unbewussten Gedanken, Gefühlen und Gewohnheiten, fördern genau die Realitäten, die wir nicht haben wollen.

Die wirkungsvolle Arbeit mit den „3 Tools“

- dauerhafte Gedanken- und Gefühlshygiene
- die Beobachterposition als dauerhafte Grundposition
- die Etablierung einer sanft-heiteren und entspannten Grundstimmung

Gedanken- und Gefühlshygiene

Du beginnst damit, kurz innezuhalten und rückblickend (die Zeit rückwärts gehend) auf das zu achten, was du an unerwünschten negativen und destruktiven Gedanken, Gefühlen und Stimmungen hattest. Wenn du etwas erkannt hast, freust du dich kurz, weil du es erkannt hast.

Das ist alles, keine Analyse, kein „stattdessen“.

Dies gilt es mehrmals täglich und dauerhaft zu machen. So oft es dir möglich ist, ohne dass es dich nervt, es geht ja schnell.

Die Beobachterposition und die Etablierung einer entspannten, sanft heiteren Grundstimmung

Ein weiteres hervorragendes und notwendiges Mittel zur Unterstützung deiner Heilung und Verjüngung ist es, möglichst häufig die **Beobachterposition** einzunehmen, so dass es im Laufe der Zeit eine Gewohnheit wird.

Was heißt das? Du stellst dir vor, wie du dich und deine Situation von oben und neutral beobachtest. Du gehst so hoch, dass du die erweiterte Situation mit einer entspannten, leicht heiteren Stimmung betrachten kannst (diese Stimmung kannst du anfangs auch künstlich erzeugen), visuell oder emotional. Dies machst du absichtslos. Dabei verringern sich die Emotionen, denn wenn du z.B. ein „Drama“ aus großer Entfernung betrachtest, bist du weniger mit eigenen Emotionen involviert, als wenn du mittendrin bist. Es gilt, dies als Gewohnheit zu etablieren, also nicht nur in akuten Fällen anzuwenden.

Die sanft-heitere und entspannte Grundstimmung

Die Menschen haben diese Grundstimmung im Laufe des Menschseins abgelegt und verlernt. So müssen wir sie anfangs künstlich erzeugen, wenn wir sie wieder erlangen wollen und die Methodik ist, „einfach so tun als ob ...“.

Deine eigene Schöpfungs-Arbeit zur Heilungsunterstützung

Wenn du Gedanken produzierst, erstellst du eine Realität deiner Gedanken mit Mentalsubstanz.

Wenn du Gefühle produzierst, erstellst du eine Realität deiner Gefühle mit Astralsubstanz.

Andreas Kaus & Rebekka Kirchberger
Heil-Übertragungen
Spiritualität mit praktischem Nutzen

Die meisten Menschen produzieren so bewusst und unbewusst feinstoffliche Schöpfungen, die das Gegenteil von dem bewirken, was der einzelne Mensch wirklich will.

Wenn du die Heil-Übertragung wirkungsvoll unterstützen möchtest, arbeitest du am besten täglich mit positiven Schöpfungssätzen zu diesen Heilthemen.

Anleitung für die tägliche Arbeit mit deinen Schöpfungssätzen:

- Ich bin verbunden mit dem fusionierten kristallinen Herzen der Erde, mit meiner Seele und mit meinem „Höchsten Ursprung“.
- Mein fusioniertes kristallines Herz ist weit geöffnet und ich strahle „Liebe in allen Zeiten“ in alle Richtungen aus.
- Jetzt formulierst du deine Schöpfungssätze klar und einfach und produzierst die entsprechenden intensiven Gefühle und bleibst ca. ½ Minute mit deiner Aufmerksamkeit in deiner jeweiligen Schöpfung, z.B.:
 - Ich bin entspannt und empfinde Leichtigkeit, Sanftmut und innere Stärke – jetzt und immer häufiger (*du kannst es individuell ergänzen bzw. verändern*).
 - Ich lebe und empfinde den „optimalen Ausgleich zwischen zielorientierter Aktivität und erholsamer Passivität“.
 - Ich nehme voller Freude die Gelegenheiten wahr, die auf mich zukommen.
- Ich bestätige diese Schöpfungen.

Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften: Alle Aussagen und Informationen auf der Website www.andreaskaus.com, sowie alle in Papierform bzw. per elektronischer Medien zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen, auch zu Wirkungseigenschaften zu Produkten, wie auch Aussagen und Informationen auf den Seminaren, Veranstaltungen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von den geistigen Dimensionen abgerufen. Aus der zurzeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen anerkannten Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die physischen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.

Der obige Text unterliegt dem Urheberrecht (© Andreas Kaus)

Impressum: Andreas Kaus / Rennweg 32 / D – 94034 Passau, Telefon: +49 (0) 851-96659206 (bitte auf den AB sprechen)

Am schnellsten bin ich per E-Mail erreichbar: E-Mail: info@andreaskaus.com, Umsatzsteuer-ID: DE273169825, Verantwortlich gemäß § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV: Andreas Kaus (Anschrift wie oben)